



12.10.2020

Seite 1 von 3

Presseinformation

Mobile Hightech-Ausstellung in Lebach: Im InnoTruck erleben Schulklassen die Technik von morgen

Am 2. und 3. November kommt der InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zum Johannes-Kepler-Gymnasium nach Lebach. Der Truck zeigt eine Mitmach-Ausstellung rund um Innovationen und wichtige Zukunftsthemen. Angemeldete Schulklassen lernen am Beispiel von über 80 Experimentierstationen und Ausstellungsstücken, wie Forschung unser Leben beeinflusst und wie sie selbst in MINT-Berufen die Welt mitgestalten können.

Lebach – Wo liegt der Unterschied zwischen einer Erfindung und einer Innovation? Und wie wird aus einer Idee ein erfolgreiches Produkt? Antworten auf diese und andere wichtige Fragen gibt der InnoTruck: Als „Innovationsbotschafter“ des Bundesforschungsministeriums macht das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug auf seiner Deutschland-Reise auch Station in Lebach. **Der Truck steht am Montag und Dienstag, 02. und 03.11.2020, auf dem Schulhof des Kepler-Gymnasiums (Dillinger Str. 67). Aufgrund der Corona-Pandemie kann die mobile Ausstellung derzeit nur für angemeldete Schulklassen öffnen.**

Begeisterung für Technik wecken

Die Ausstellung im InnoTruck informiert anschaulich über die Bedeutung naturwissenschaftlich-technischer Errungenschaften für unseren Alltag und zeigt, warum Innovationen für Wohlstand, Beschäftigung und eine steigende Lebensqualität wichtig sind. Vom mitreisenden Wissenschafts-Team erfahren die Jugendlichen, wie sie mit einer Ausbildung oder einem Studium im „MINT-Bereich“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zur Lösung wichtiger Zukunftsaufgaben wie dem Klimawandel oder der Therapie von Volkskrankheiten beitragen können.

Moderne Ausstellung für innovative Themen

In der mobilen Ausstellung eröffnet sich eine spannende und multimediale Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten. Mit Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen lassen sich Innovationen nicht nur anschauen, sondern auch anfassen und ausprobieren. So zeigt ein kollaborativer Roboter, wie die Zusammenarbeit von Menschen und Maschinen in Zukunft aussehen könnte, Beispiele aus dem Bereich Mobilität führen vor Augen, wie die Verkehrswende gelingen kann und

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Presseinformation

medizinische Exponate demonstrieren den Fortschritt in der Gesundheitsforschung.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Hinweise an die Redaktionen:

Wir laden Sie herzlich ein, den InnoTruck bei dessen Tour-Stopp in Lebach zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Ihnen bieten sich **gute Gelegenheiten zum Fotografieren und zum Einholen von O-Tönen**. Die begleitenden Wissenschaftler*innen Sarah Bernhardt, Dr. Torben Schindler und Peter Stoffels führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit.

Wichtig:

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie sind redaktionelle Besuche im InnoTruck ausschließlich nach vorheriger Anmeldung möglich. Bitte wenden Sie sich hierzu an den untenstehenden Medienkontakt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Standort: Schulhof des Johannes-Kepler-Gymnasiums, Dillinger Str. 67, 66822 Lebach

Weiterführende Informationen und Pressematerial zur BMBF-Initiative InnoTruck finden Sie auf der Projektwebsite unter www.innotruck.de/presse.

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:

<https://www.facebook.com/innotruck>

<https://www.twitter.com/innotruck>

<https://www.instagram.com/innotruck>

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD Communication GmbH
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg

Daniel Wintzheimer

Tel.: +49 (0) 9126 275-237
Fax: +49 (0) 9126 275-275
daniel.wintzheimer@flad.de

INNOTRUCK

Technik und Ideen für morgen



12.10.2020

Seite 3 von 3

Presseinformation

Die BMBF-Initiative „InnoTruck“

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bereits seit 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der crossmedialen Initiative steht der InnoTruck – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und mit mehr als 80 Technik-Exponaten stellt sie die Herausforderungen vor, welche im Rahmen der Hightech-Strategie 2025 der Bundesregierung als besonders bedeutsam definiert werden. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zeigen die wissenschaftlichen Betreuer, welche Technologien in welchen Bereichen die bedeutendsten Entwicklungen versprechen, wie aus einer Idee eine Innovation mit echtem Mehrwert für die Gesellschaft wird und wo sich vor allem für Jugendliche interessante Berufsaussichten ergeben. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland.

Hinweis: Zugunsten einer besseren Verständlichkeit wird in diesem Dokument teilweise auf die weibliche bzw. männliche Sprachform verzichtet oder eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt. Die Unterschiede in der Lebenswirklichkeit von Frauen und Männern sind jedoch durchgängig berücksichtigt. Im Sinne der Gender Mainstreaming-Strategie der Bundesregierung vertreten wir ausdrücklich eine Politik der gleichstellungssensiblen Informationsvermittlung.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung